

„Spielzeugschachtel“ kam gut an

Erfolgreiche Sonderausstellung endet am Sonntag

Regen. Seit Ende November waren die bunten Holzminiaturen aus dem Erzgebirge im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen zu Gast. Jede Menge Besucher haben sie angezogen und Kinderherzen höher schlagen lassen. Am kommenden Sonntag, 28. Februar schließt die Sonderausstellung „Die lustige Spielzeugschachtel“ nun ihre Pforten, doch am Wochenende ist sie noch jeweils von 10-17 Uhr zu sehen.

Sammler Norbert Kutta zeigt sich in einem kurzen Gespräch äußerst begeistert vom Verlauf der Schau. „Nicht nur, dass die Teile meiner Sammlung in Regen optimal präsentiert werden konnten, auch das Rahmenprogramm und der Zuspruch war sehr beachtlich.“ Tatsächlich lockten in den letzten Monaten an jedem Sonntag vielschichtige Veranstaltungen rund um „Die lustige Spielzeugschachtel“ ins Landwirtschaftsmuseum Regen.

Einen kleinen Wehrmutstropfen gibt es jedoch. Der für den letzten Ausstellungstag geplante Vortrag von Prof. Dr. Reinhard Haller über schnitzende Bauern

und deren Laien-Kunst im Bayerischen Wald musste krankheitsbedingt abgesagt werden.

Das i-Tüpfelr freilich war der Erfolg des museumspädagogischen Programms „Von Schachtelmalern & Reifendrehern“. Lisa Köck, Martina Ruder und Kathrin Baumann haben mit über 650 Kindern aus einem Dutzend Schulen aus dem Landkreis Regen die Ausstellung erkundet und in einer praktischen Einheit handwerkliche Fähigkeiten geschult. „Die Möglichkeit Geschichte zum Anfassen zu anzubieten, ist von den Schülern und Lehrern hervorragend angenommen worden. Wir haben eigentlich nur positive



Gut besucht waren die Führungen mit Norbert Kutta in der Ausstellung. – Foto: Pongratz

Rückmeldungen bekommen.“, so Lisa Köck. Ein Verdienst auch von Usija Wallner, die das Programm maßgeblich miterbeitet hat.

Dass man mit der Sonderausstellung den Nagel auf den Kopf getroffen hat, beweist auch die überregionale Präsenz in den Medien. So sendete das Bayerische Fernsehen live die Abendschau aus den Ausstellungsräumen, auf Bayern 2 wurde ein längerer Bericht in einer Kultursendung ausgestrahlt und auf Bayern 5 kürte man die Schau zum Ausstellungstipp der Woche.

Im Landwirtschaftsmuseum laufen bereits die Vorbereitungen für die nächsten anstehenden Veranstaltungen: Energietag am Samstag, 12. März, und bayerisch-böhmischer Ostermarkt am Palmsonntag, 20. März. Und auch auf dem Ausstellungssektor wird sich in der ersten Jahreshälfte noch einiges tun, ab Mai ist die Sonderschau „Maurerklavier & Wanzenpress“ zu sehen, etwas später wird dann die Ausstellung „Bäume ... der bayerische Weg“ eröffnet. – bb